

11.03.20

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

**Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid Meister und es ist nicht so, dass ihr beim Vater Zuflucht genommen habt. Ein Kind beantragt niemals bei seinem Vater Asyl.

**Frage:** Welchen Aspekt solltet ihr immer wieder tief durchdenken, so dass Maya euch kein Unbehagen bereitet?

**Antwort:** Ihr seid beim Vater angekommen. Obwohl Er unkörperlich ist, ist Er euer Vater, euer Lehrer und auch euer Satguru. Er ist der Unkörperliche Vater, der uns unkörperliche Seelen lehrt. Wenn ihr über diesen Aspekt ständig tief nachdenkt, bleibt euer Grad des Glücks hoch und Maya bereitet euch keinen Kummer.

Om Shanti. Der Trimurti Vater erklärt euch Kindern, wer Er ist. Der Schöpfer der 3 Gottheiten ist der Vater aller Seelen und nur dieser Vater ist der Allerhöchste. Euch ist bewusst, dass ihr Seine Kinder seid. Genauso wie der Vater im Höchsten Wohnort lebt, in gleicher Weise seid auch ihr, die Seelen, Bewohner jenes Ortes. Der Vater hat auch erklärt, dass dies das Drama ist. Was immer im Drama geschieht, geschieht nur einmal. Der Vater kommt auch nur einmal, um uns zu unterrichten, aber ihr sucht kein Asyl bei Ihm. Die Worte „Ich habe bei Dir Zuflucht gefunden“ gehören zum Anbetungsweg. Nimmt denn ein Kind jemals Zuflucht bei seinem Vater? Der Vater hat euch Sich zugehörig gemacht und die Kinder haben sich den Vater zugehörig gemacht. Kinder, ihr ruft nach dem Vater: „Oh, Baba, komm! Komm und bring uns zurück in unser Zuhause.“ Das heißt: Gib uns das Königreich. Das Eine ist das Land des Friedens, und das andere ist das Land des Glücks. Das Land des Glücks ist der Besitz des Vaters und das Land des Leids gehört Ravan. Es gibt dort nichts als Leid, weil man von den 5 Lastern vereinnahmt wird. Ihr Kinder wisst jetzt, dass ihr zum Vater gekommen seid. Obwohl Er unkörperlich ist, ist Er der Vater und der Lehrer. Derjenige, der uns unkörperliche Seelen lehrt, ist ebenfalls unkörperlich. Er ist der Vater aller Seelen. Wenn ihr ständig tief über diesen Aspekt durchdenkt, steigen eure Grade des Glücks und erst wenn ihr es vergesst, bereitet Maya euch Unbehagen. Wenn ihr beim Vater sitzt, denkt ihr an Ihn und an die Erbschaft. Das Ziel und die Bestimmung sind euch bewusst. Erinnert euch an Shiv Baba. Es ist sehr leicht, sich an Krishna zu erinnern, aber es erfordert Einsatz, sich an Shiv Baba zu erinnern. Betrachtet euch selbst als Seelen und denkt an den Vater. Wäre Er Krishna, würde jeder sich Ihm sofort vollkommen hingeben. Insbesondere die Mütter sehnen sich sehr danach, ein Kind oder einen Ehemann wie Krishna zu haben. Der Vater sagt jetzt: „Ich bin gekommen und ihr werdet ein Kind oder einen Ehemann wie Krishna haben, d.h. ihr werdet jemanden finden, der tugendhaft und 16 himmlische Grade vollkommen ist. Im Himmel, im Land Krishnas, gibt es nichts als Glück. Kinder, ihr wisst, dass ihr hier studiert, um in das Land Krishnas zu gehen. Jeder erinnert sich an den Himmel. Wenn jemand stirbt, sagen die Hinterbliebenen, dass der Verstorbene ein Bewohner des Himmels geworden sei. Darüber sollten sie glücklich sein und applaudieren, weil er oder sie die Hölle verlassen hat und in den Himmel gegangen ist. Das ist doch etwas sehr Gutes. Wenn jemand sagt, dass Soundso ein Bewohner des Himmels geworden sei, dann fragt ihn: Welchen Ort hat er verlassen? Er muss sicherlich in der Hölle gewesen sein. Dann wäre dieser Ortswechsel doch eine sehr erfreuliche Sache. Ihr solltet alle Hinterbliebenen zusammen rufen und Toli verteilen, aber es ist eine Sache des Verständnisses. Sie werden nicht sagen, dass der Verstorbene für 21 Leben in den Himmel gegangen ist. Sie sagen lediglich, dass er in den Himmel gegangen ist. Achcha, warum laden sie die Seele dann ein, hierher zurück zu kommen? Warum bieten

sie ihr die Nahrung der Hölle an? Ihr solltet sie nicht wieder in die Hölle zurückrufen. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt, dass all dies Aspekte des Glaubens sind. Ihr ruft nach dem Vater, dass Er kommen soll, um euch zu läutern, und dafür müssen die unreinen Körper zweifellos enden. Die Körper werden in solch einer Weise vernichtet, dass niemand zu weinen braucht. Wer wird denn noch weinen, wenn alle den Körper verlassen haben? Ihr wisst jetzt, dass ihr dazu bestimmt seid, eure Körper zu verlassen und in euer Zuhause zu gehen. Ihr übt es jetzt, den Körper zu verlassen. Gibt es in der ganzen Welt sonst jemand, der sich dafür einsetzt? Kinder, ihr wisst, dass Brahmas Körper alt ist. Shiv Baba sagt: „Ich leihe mir einen alten Schuh aus. Er ist das Instrument im Drama und daran kann sich nichts ändern.

Ihr werdet alles das nach 5000 Jahren wieder sehen. Ihr habt die Bedeutung des Dramas verstanden, nicht wahr? Niemand, außer dem Vater, hat die Kraft, euch dies alles zu erklären. Diese Pathshala ist wirklich erstaunlich. Selbst der Älteste sagt: „Wir gehen in Gottes Pathshala, um Gottheiten zu werden. Alte Frauen gehen niemals in die Schule, um zu lernen. Wenn euch irgendjemand fragt, wohin ihr geht, sagt ihm: „Wir gehen in die göttliche Universität, wo wir Raja-Yoga lernen.“ Sprecht solche Worte, dass sie verblüfft sind. Selbst alte Leute sagen, dass sie in Gottes Pathshala gehen. Es ist absolut erstaunlich, dass wir hierherkommen, um bei Gott zu studieren. Niemand sonst kann das sagen. Die Leute werden dann fragen: „Von wo ist denn der Unkörperliche Gott gekommen?“ Sie denken, dass Gott jenseits von Name und Gestalt sei. Ihr sprecht jetzt mit Verständnis und ihr kennt auch die Aufgabe jeder Gottheit, deren Denkmäler in den Tempeln aufgestellt sind. Es ist vollkommen klar, dass Shiv Baba der Allerschönste ist und dass wir Seine Kinder sind. Achcha. Ihr sagt nicht einfach nur so, dass Brahma, Vishnu und Shankar die Bewohner der Subtilen Region sind. Ihr wisst, wie die Gründung durch Brahma geschieht. Nur ihr kennt seine Biographie und könnt darüber sprechen. Eure Mitmenschen kennen nicht einmal ihre eigene Biographie. Wie können sie dann euch etwas aus der Biographie von irgendeinem anderen mitteilen? Ihr wisst jetzt alles. Der Vater sagt: Kinder, Ich erkläre euch alles, was Ich weiß. Nur der Vater kann das Königreich übergeben. Lakshmi und Narayan beanspruchten ihr Königreich nicht durch einen Krieg. In der neuen Welt gibt es keine Kriege, wohingegen all die vielen die Menschen hier ständig kämpfen. Ihr wisst jetzt, dass es Frieden geben wird und dass ihr dann die gesamte Welt beherrscht. Es sollte euer Herz berühren, dass ihr die Erbschaft des Vaters durch Dada beansprucht. Baba sagt: Erinnert euch ständig an Mich allein. Er sagt nicht, dass ihr euch auch an Brahma erinnern müsst, in dessen Körper Er inkarniert ist. Nein. Er sagt: Denkt ständig nur an Mich. Sannyasis verteilen Fotos mit ihrem Namen darauf. Wie wollt ihr ein Foto von Shiv Baba machen? Wie könnt ihr einen Namen über einen Punkt schreiben. Wenn ihr den Namen „Shiv Baba“ über den Punkt schreiben würdet, wäre der Name größer als der Punkt. Man muss diese Dinge verstehen. Ihr Kinder solltet deshalb sehr glücklich sein, dass Shiv Baba euch lehrt. Es ist die Seele, die studiert und die Neigungen entwickelt. Baba füllt jetzt die Seelen mit göttlichen Neigungen. Er ist der Vater und auch der Lehrer und Guru. Ihr solltet euren Mitmenschen mitteilen, was der Vater euch lehrt. Erinnert euch an den Weltkreislauf und inspiriert auch andere, sich daran zu erinnern. Baba gibt euch Kindern Seine Tugenden. Er sagt: Ich bin der Ozean des Wissens und der Glückseligkeit, und Ich mache euch Mir ebenbürtig. Ihr solltet jedem Glück schenken und niemals durch eure Gedanken, Worte oder Handlungen Leid auslösen. Sprecht in jedermanns Ohren die lieblichen Worte: „Denkt an Shiv Baba und all eure Verfehlungen werden gegenstandslos.“ Vermittelt jedem die Botschaft, dass Baba gekommen ist und dass man von Ihm das Erbe beanspruchen sollte. Letztendlich wird es sogar in den Zeitungen gedruckt werden. Ihr wisst, dass am Ende jeder sagt: „Oh, Gott! Deine wunderbaren Spiele sind einzigartig. Nur Du gewährst uns Erlösung. Du befreist uns alle vom Leid und führst uns in

das Land des Friedens.“ Das ist Magie. Der Zauber der Menschen ist zeitlich begrenzt, aber Baba verwandelt euch für 21 Leben von Menschen in Gottheiten. Durch den Zauber von Manmanabhav werdet ihr Gottheiten wie Lakshmi und Narayan. Alle Namen, wie „Der Zauberer“, „Der Juwelier“, beziehen sich auf Shiv Baba, nicht auf Brahma Baba. Ihr, die Brahma Kumars und Kumaris, studiert und lehrt dann andere. Shiv Baba t lehrt nicht jeden. Er lehrt euch Raja Yoga und ihr unterrichtet dann eure Mitmenschen. Nur der Vater ist der Schöpfer und Krishna ist eine Schöpfung. Ihr erhaltet eine Erbschaft vom Schöpfer, nicht von der Schöpfung. Ihr erhaltet von Krishna keine Erbschaft. Die Doppelform Vishnus stellt Lakshmi und Narayan dar und in ihrer Kindheit heißen sie Radhe und Krishna. erinnert euch genau an diese Aspekte. Wenn die alten Männer schnell voran gehen, können sie einen hohen Status beanspruchen, aber die alten Frauen haben immer noch etwas Anhänglichkeit. Sie bleiben im Netz ihrer Schöpfung gefangen. Sie denken an so viele Dinge. Der Einsatz besteht jedoch darin, den Yoga des Intellekts von allem zu lösen und ihn mit dem Einen Vater allein zu verbinden. Sterbt einen lebendigen Tod. Wenn der Pfeil des Wissens das Ziel, d.h. den Intellekts erst einmal getroffen hat, dann ist es das! Ihr müsst jedoch mit viel Taktgefühl weitermachen. Es sollte nicht so sein, dass ihr dann nicht noch einmal mit jemandem sprecht. Bleibt in eurem Haushalt, sprecht mit allen und habt eine Beziehung mit ihnen. Der Vater sagt: Wohltat beginnt zu Hause. Wie wollt ihr sie erheben, wenn ihr keine Beziehung zu ihnen habt? Erfüllt eure Verantwortung auf beiden Seiten. Einige fragen Baba: „Soll ich auf eine Hochzeit gehen?“

Baba sagt: Warum nicht? Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Besiegt sie und werdet die Eroberer der Welt. Im Goldenen Zeitalter sind sie alle Seelen lasterlos und die Schöpfung geschieht durch Yogakraft. Werdet frei von Lastern. Seid zuerst überzeugt, dass ihr vor Shiv Baba sitzt und dass Baba euch die Geschichte der 84 Leben erzählt. Dieser Weltkreislauf dreht sich immer weiter. Zuerst kommen die Gottheiten. Sie sind satopradhan, und durch Wiedergeburt werden sie dann tamopradhan. Die Welt wird alt und unrein und die Seelen ebenfalls. Es liegt keine Kraft mehr in dem, was es hier auf der Erde gibt. Zwischen den Blumen und Früchten des Goldenen Zeitalters und denen hier liegt ein immenser Unterschied. Es gibt dort niemals irgendwelche bitteren oder schalen Dinge. Ihr hattet Visionen der neuen Welt. Euer Herz hatte den Wunsch, die Blumen und Früchte hierher zu bringen, aber als ihr zurückgekehrt seid, war alles verschwunden. Der Vater unterhält die Kinder, indem Er ihnen diese Visionen gewährt. Der Spirituelle Vater ist euer Lehrer. Die Seele studiert und nicht der Körper. Die Seele hat den reinen Stolz, dass sie ihre Erbschaft vom Vater beansprucht und ein Meister der Welt wird. Jeder hier wird in den Himmel gehen, aber nicht jeder wird so erhaben sein, wie Lakshmi und Narayan. Es ist die Seele, welche die Erbschaft antritt. Niemand außer dem Vater kann euch dieses Wissen vermitteln. Dies ist eine Universität und ob jung oder alt - hier studieren alle. Habt ihr jemals so eine Schule gesehen? In anderen Schulen werden sie Rechtsanwälte oder Ärzte, wohingegen ihr euch hier von Menschen in Gottheiten verwandelt. Ihr wisst, dass Baba euer Lehrer und Satguru ist und dass Er euch mitnehmen wird. Gemäß dem Ergebnis eures Studiums werdet ihr dann im Land des Glücks einen Status erhalten. Der Vater Selbst sieht noch nicht einmal euer Goldenes Zeitalter. Shiv Baba sagt: Gehe Ich in das Goldene Zeitalter? Man kann es nur mit Hilfe eines Körpers erleben, aber Shiv Baba hat keinen eigenen Körper. Wie kann Er es dann sehen? Kinder, Er spricht nur hier und jetzt zu euch und Er sieht, dass die Welt alt ist. Ohne einen Körper könnte Er nichts sehen. Der Vater sagt: Ich betrete die unreine Welt und einen unreinen Körper und läutere euch. Ich erhalte noch nicht einmal einen Eindruck vom Himmel. Es ist nicht so, dass Ich das Paradies heimlich durch den Körper einer anderen Seele sehen kann. Nein. Das ist in Meiner Rolle nicht vorgesehen. Ihr hört so vielen neuen Dingen zu. Hängt darum euer Herz nicht an diese alte Welt. In dem Ausmaß, wie ihr rein

werdet, könnt ihr einen hohen Status erhalten. Es ist alles das Spiel der Pilgerreise der Erinnerung. Die Gläubigen bleiben rein, während sie auf Pilgerreisen sind, aber wenn sie nach Hause zurückkehren, frönen sie wieder dem Laster. Kinder, ihr könnt euch sehr glücklich schätzen. Ihr wisst, dass ihr eure unbegrenzte Erbschaft des Himmels vom Unbegrenzten Vater in Anspruch nehmt. Folgt darum Seinem Shrimat. Werdet satopradhan durch die Pilgerreise der Erinnerung. In 63 Leben hat sich Rost auf euch angesammelt und ihr könnt ihn in diesem einen Leben wieder entfernen. Eine andere Schwierigkeit gibt es nicht. Entsagt der Gewohnheit, Gift zu trinken. Denkt noch nicht einmal darüber nach. Der Vater sagt: „Viele Leben hindurch seid ihr durch die Laster unglücklich gewesen. Baba hat sehr viel Barmherzigkeit für die Kumaris. Jeder wird verdorben, indem er ins Kino geht. Es ist der Weg in die Hölle. Baba sagt zu einigen: „Es macht nichts, wenn ihr euch einen Film anschaut, aber wenn andere euch beim Kinobesuch sehen, werden sie es euch nachmachen. Deswegen dürft ihr nicht dort hingehen. Brahma ist Bhagirath, das glückliche Fahrzeug. Er ist das vom Schicksal begünstigte Gefährt, das im Drama instrumental dafür ist, Shiv Babas Fahrzeug zu sein. Ihr versteht, dass Baba in Brahmas Körper eintritt. Dies ist Husseins Pferd. Shiv Baba macht euch wunderschön. Der Vater selbst ist wunderschön und Er hat sich Brahmas Körper ausgeliehen. Das ist Brahmas Rolle im Drama. Die Seelen, welche jetzt hässlich sind, müssen goldenzeitaltrig gemacht werden. Ist der Vater oder ist das Drama die Allmächtige Autorität? Es ist das Drama; und wer von all den Schauspielern ist dann die Allmächtige Autorität? Shiv Baba, aber Ravan ist auch eine allmächtige Autorität. Einen halben Kreislauf existiert Ramas Königreich und einen und in der anderen Hälfte herrscht Ravan. Einige Kinder schreiben dem Vater immer wieder Briefe und teilen Ihm mit, dass sie Ihn vergessen. Sie regen sich sehr auf. Baba sagt: Ich bin gekommen, um euch zu Meistern der Welt zu machen. Warum regt ihr euch auf? Strengt euch an und werdet rein. Kann Baba euch denn den Tilak einfach so geben? Werdet würdig, durch Wissen. Erinnert euch ständig an den Vater, und ihr werdet würdig, euch selbst den Tilak aufzutragen. Es ist euch klar, dass Shiv Baba euer lieblicher Vater, Lehrer und Satguru ist und Er macht uns Sich ebenbürtig. Ihr wisst, dass ihr mit Sicherheit in das Land Krishnas geht.

Bharat wird definitiv alle 5000 Jahre zum Himmel und wieder zur Hölle. Die Menschen denken, dass diese Welt für die Reichen der Himmel sei und dass die Armen in der Hölle sind. So ist es jedoch nicht. Die Welt des Eisernen Zeitalters ist die Hölle. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Das Kino ist ein Weg in die Hölle. Schaut euch darum keine Filme an. Werdet durch die Pilgerreise der Erinnerung rein und beansprucht einen hohen Status. Hängt euer Herz nicht an diese alte Welt.

2. Verursacht niemandem Leid durch eure Gedanken, Worte oder Handlungen. Flüstert den Menschen liebevolle Worte in die Ohren. Inspiriert jeden, sich an den Vater zu erinnern und verbindet euer Bewusstsein nur mit dem Einen Vater.

**Segen:** Mögest du ein Kaiser des sorgenfreien Landes werden und dich, dank der Kraft der Reinheit, konstant im Land des Glücks aufhalten.

Reinheit ist die Basis für Glück und Frieden. Die Kinder, welche immer rein in Gedanken, Worten und Handlungen bleiben, sind die Höchsten und die Heiligsten. Wo die Kraft der Reinheit vorhanden ist, herrschen automatisch Glück und Frieden. Reinheit ist die Mutter

von Glück und Frieden. Reine Seelen können niemals unglücklich sein. Sie sind die Kaiser des sorgenfreien Landes. Ihre Kronen und ihre Herrschersitze sind einzigartig. Die Krone aus Licht ist das Symbol der Reinheit.

**Slogan:** Ich bin eine Seele und nicht dieser Körper. Diese Gedanken sind Gedanken über das ursprüngliche Selbst.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***